

Informationen zum Baumgrab auf dem Friedhof St. Audomar der Stadt Frechen

Erläuterung „Baumgrab“:

Bei der Baumbestattung wird die Urne im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Die Beisetzung darf **ausschließlich in einer biologisch abbaubaren Urne** erfolgen; eine mögliche **Umbettung** zu einem späteren Zeitpunkt ist somit **ausgeschlossen**. Baumgrabstätten werden zurzeit nur auf dem Hauptfriedhof St. Audomar, in den von der Friedhofsverwaltung festgelegten Bereichen, angeboten

Das Baumgrab ist ein Urnenreihengrab. Das bedeutet, dass lediglich **eine Beisetzung als Urne in jeder Grabstelle** vorgenommen werden kann und jeder einzelne Baum der Reihe nach belegt wird. Hinsichtlich der Lage eines Grabes besteht somit keine Wahlmöglichkeit.

Pflegeeingriffe in den Gehölzbestand und den Bodenwuchs erfolgen ausschließlich durch die Friedhofsverwaltung.

Kennzeichnung des Baumgrabes:

Die tatsächliche Beisetzungsstelle im Wurzelbereich des Baumgrabes wird **nicht** gekennzeichnet.

Im Umfeld des Baumes ist eine **Gedenkstelle** errichtet, auf der durch die Friedhofsverwaltung ein einheitlich gestaltetes Schild angebracht wird, das Angaben zu **Name, Geburts- und Sterbejahr** der/des Verstorbenen enthält.

Ablage von Grabschmuck:

Um eine ordnungsgemäße Grabpflege zu gewährleisten, ist das Ablegen von Blumen, Kerzen, Grabschmuck u. ä. **nur an der dafür ausgewiesenen zentralen Gedenkstelle** erlaubt. Zur Durchführung der ordnungsgemäßen Unterhaltung ist die Friedhofsverwaltung berechtigt auf dem Grabfeld niedergelegten Grabschmuck zu entfernen und zu entsorgen.

Bei Fragen oder weiterem Beratungsbedarf steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne persönlich oder unter Tel. 02234/ 501-1249 zur Verfügung.

Ausführliche Informationen rund um das Thema „Friedhof“ finden Sie auch im Internet unter www.frechen.de